

Konzept zur Professionalisierung neuer Kollegen?

Beitrag von „Meike.“ vom 18. September 2007 20:31

Ein System nicht, aber eine Tradition: an meiner Oberstufe werden die neuen Kollegen vom Schulleiter dem Fachvorsteher vorgestellt, der macht eine Einführung in die Arbeitsweise der koordinierten Jahrgangsteams (so arbeiten wir in den Sprachen) und dann stellt er/sie den Neuling den je nach Stundenplan passenden Kollegen vor. Die wiederum beraten in den diversen Einzelfällen und stellen Material zur Verfügung. Klausuren, Texte, Lektüren und Termine sind koordiniert, so dass man den materiellen und zeitlichen Rahmen schonmal recht schnell hat. Die neuen Kollegen finden das sehr effizient und hilfreich. Es gibt interne FoBis zu Landesabitur, Oberstufenverordnung, technischem Equipment etc pp.

So viel ich weiß, ist das aber auf das Aufgabenfeld 1 beschränkt - die anderen Fachbereiche sind etwas weniger koordiniert (es entwickelt sich aber auch dort in die Richtung) und somit auch "individueller" in ihrer Einarbeitung der Neuen.

An meiner Abordnungsschule (Mittelstufe) gibt es auch ein sehr professionelles System 😊 : man ignoriert die Neulinge so gut man kann... und die müssen sich dann halt durchfragen und aus Fehlern lernen...